

Robo Wunderkind öffnet Kindern spielerisch die Welt in die Robotik und Programmierung

30.09.2015, 22:52 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Robo Technologies GmbH*

Presseagentur: *Profil Marketing OHG*



Das Robo Wunderkind Team

Wien, 30. September 2015 - Das Start-up Robo Wunderkind hat einen programmierbaren Roboter vorgestellt, der Kindern mit seinem spielerischen Baukasten-System die Welt in die Robotik und Software-Programmierung öffnet. Bis einschließlich 30. Oktober 2015 können interessierte Eltern, Großeltern und Förderer die allerersten Robo Kits auf der Schwarmfinanzierungs-Plattform Kickstarter (<http://kickstarter.startrobo.com>) für ihre heranwachsenden Forscher und Entdecker bestellen.

„Wir bieten Kindern völlig neue Möglichkeiten, die Grundkenntnisse des Programmierens mit Hilfe von Robotern einfach zu erlernen. Unser Robo Wunderkind Set besteht aus mehreren Würfeln, aus denen sich vielfältige Roboter bauen lassen“, bringt es Robo Wunderkind CEO Rustem Akishbekov auf den Punkt.

Die Außenseite der Würfel ist kinderfreundlich gestaltet und schützt die elektronischen Komponenten im Inneren, die aus den Bausteinen programmierbare Elemente machen. Die Würfel lassen sich einfach miteinander kombinieren – bereits fünf Jahre alte Kinder können so ihre eigenen Roboter konstruieren. Doch damit nicht genug: Mit einer einfach zu bedienenden App können sogar Vorschulkinder ihre Roboter programmieren - modular und mit LegoTM Steinen kombinierbar.

Kinder neugierig auf die Welt der Technologie machen

Akishbekov hatte die Idee, einen kinderfreundlichen und programmierbaren Roboter zu entwickeln, als er versuchte, seinen Freunden die Grundlagen der Robotik und des Programmierens beizubringen. Dabei erkannte er, wie kompliziert die ersten Schritte für Neueinsteiger sind. So setzte es sich der Computerwissenschaftler in den Kopf, Robotik und Programmieren so einfach, intuitiv und lustig zu machen, als würde man mit einem Baukasten spielen.

„Wir möchten das Spielzeug, mit dem unsere Kinder spielen, an die technologischen Möglichkeiten unserer Zeit heranführen und eine pädagogische Brücke in die Zukunft schlagen. Während sich um uns herum alles verändert, haben sich zahlreiche Spielzeuge über die Jahrzehnte kaum oder gar nicht verändert. Es ist an der Zeit, dass wir unsere Kinder mit Hilfe von smarten Spielsachen wie Robo Wunderkind dabei fördern, jene Fertigkeiten zu entwickeln, die sie in

Zukunft brauchen werden“, so der Gründer.

Robo Wunderkind lässt sich mit Android und iOS Geräten via Bluetooth verbinden und steuern. Selbst Kinder ohne Lesekenntnisse können ihre Roboter mit einer App mittels Drag and Drop Funktionen programmieren. Sobald sie ihre ersten Programmierschritte erfolgreich gemeistert haben, können sie ihren Roboter auch mit Scratch steuern – einer lustigen Programmiersprache, die speziell für Kinder entwickelt wurde. Die Bedienung von Robo Wunderkind erfordert keinerlei Programmierkenntnisse, um loslegen zu können.

Robo Wunderkind ist in drei verschiedenen Sets erhältlich. Das Startpaket umfasst neun Module. Zwei weitere Pakete mit zusätzlichen Würfeln und komplexeren Modulen sind ebenfalls erhältlich. Die Farbe der einzelnen Würfel steht in Bezug zu ihrer Funktion. So beinhalten etwa rote Bauelemente einen Entfernungssensor, blaue Komponenten einen Motor und orange Würfel einen Haupt-Controller.

Das größte Set enthält eine Digitalkamera und einen Wettersensor im Lieferumfang, um Filme und Wettervorhersagen mit Robo Wunderkind erstellen zu können. Alle Bauteile sind dank mitgelieferter Adapter mit Lego™ Steinen kompatibel.

„Wir freuen uns schon sehr darauf, zu sehen, was Kinder mit Robo Wunderkind alles bauen werden“, blickt Anna Iarotska, COO und Leiterin des Bereichs Geschäftsentwicklung von Robo Technologies, in die Zukunft. Mit dem Erlös der erfolgreich umgesetzten Kickstarter-Kampagne wird die Produktion der ersten Roboter-Generation finanziert, die im kommenden Sommer ausgeliefert werden soll.

Portrait

Die Robo Technologies GmbH, mit Sitz in Wien und einer Niederlassung in San Francisco (USA), wurde 2013 von Rustem Akishbekov gegründet. Anna Iarotska und Yuri Levin ergänzten kurz danach die Unternehmensführung. Zusammen mit einem Team aus leidenschaftlichen Entwicklern und Designern haben die drei Gründer Robo Wunderkind in den vergangenen zwei Jahren aufgebaut. 2014 nahm das Start-up am weltweit ersten Hardware Accelerator HAX teil. Die dort gesammelte Erfahrung verhalf Robo Technologies in kurzer Zeit zu mehreren Auszeichnungen, etwa dem „Roboter des Jahres“ Preis von Festo sowie dem „Austrian Startup of the Year“ Award.

Druckfähiges Bildmaterial und weitere Informationen finden sich unter:

<https://drive.google.com/folderview?id=0B1eKlpJgIs1FeVdCZ3I1aklzeHM> und

<https://www.kickstarter.com/projects/startrobo/robo-wunderkind-a-programmable-robot-for-kids-of-a>

Das Unternehmen ist auch auf Twitter und Facebook.